



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 9 - V - 8 2 - 0 0 0 6**

(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) II/82

Sommerversammlung auf dem Mauritiusplatz

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

## Bestätigung Dezernent/in

Dr. Franz

Bürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
- Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
- siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
<b>Summe einmalige Kosten:</b>									

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

## **B Kurzbeschreibung des Vorhabens**

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Im Zuge des Projekts „Belebung der Innenstadt“ wird vorgeschlagen, mit einem interessanten gastronomischen Konzept und einem angepassten Unterhaltungskonzept den Mauritiusplatz zu einem beliebten Treffpunkt im Sommer zu entwickeln.

### **Anlagen:**

Beschluss der Betriebskommission TriWiCon vom 18. September 2019

## **C Beschlussvorschlag:**

1. Die Wiesbaden Congress & Marketing GmbH wird mit der Organisation und Durchführung einer Veranstaltung im Sommer auf dem Mauritiusplatz beauftragt.
2. Die öffentliche Fläche Mauritiusplatz wird der Wiesbaden Congress & Marketing GmbH kostenfrei zur Durchführung der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

## **D Begründung**

### **I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage**

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Ziel der Sitzungsvorlage ist die Belebung und Attraktivierung des Mauritiusplatzes in den Sommermonaten durch ein adäquates Unterhaltungs- und Gastronomieangebot.

### **II. Demografische Entwicklung**

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

-----

### **III. Umsetzung Barrierefreiheit**

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

-----

#### **IV. Ergänzende Erläuterungen**

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

##### **Hintergrund**

Schon seit längerer Zeit gibt es Kritik, dass die Wiesbadener Fußgängerzone nicht genügend attraktiv und belebt sei.

Bisher wird der Mauritiusplatz, der den Mittelpunkt der Fußgängerzone darstellt, punktuell im Rahmen des Oster- und Herbstmarktes „bespielt“ und zusätzlich während der Winterzeit mit Beginn des Wiesbadener Sternschnuppen-Marktes bis zum Ende der Winterferien durch die „Winterstubb mit Riesenrad“ attraktiv genutzt. Dadurch wurde eine deutliche Belebung der Fußgängerzone erzielt, die gleichzeitig auch eine erhöhte Aufenthaltsqualität bietet.

Die im Rahmen des Beschlusses Nr. 0169 der StVV vom 3. Mai 2018 getroffene Erweiterung des Riesenrades um ein Gastronomieangebot wurde insbesondere auch vom Wiesbadener Einzelhandel außerordentlich begrüßt. Die Erfahrungswerte zeigen, dass mit einer „Bespielung“ des Mauritiusplatzes auch Kriminalitätsdelikte rund um den Platz rückläufig sind und somit nicht nur das Sicherheitsgefühl seitens der Bürgerinnen und Bürger erhöht wird, sondern auch die Sicherheitslage.

An dieser Stelle ist besonders die erhöhte Frequenz in den Abendstunden hervorzuheben, da in der Zeit vor Realisierung der „Winterstubb“ die Fußgängerzone nach Schließung der Geschäfte eher gemieden wurde. Die „Winterstubb“ mit Riesenrad hat sich auf dem Mauritiusplatz in nur wenigen Jahren zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt.

Im Vergleich zur Winterzeit fällt auf, dass der Platz besonders in der Sommerzeit von Juni bis August nur geringfügig frequentiert ist. Eine „Bespielung“ des Platzes in der Sommerzeit hätte zum einen eine positive Auswirkung für den Einzelhandel, da die Aufenthaltsqualität bzw. die Attraktivität der Innenstadt gesteigert werden würde. Zum anderen würde sich das Projekt auch auf das subjektive Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger auswirken. Des Weiteren wird hiermit dem Beschluss Nr. 0169 der Stadtverordnetenversammlung vom 3. Mai 2018 (Beschlusspunkt 2 letzter Satz) Rechnung getragen.

Die Ausschreibung für eine Veranstaltung in den Sommermonaten würde, wie bereits bei der Veranstaltung „Winterstubb“, in enger Abstimmung mit dem Ortsbeirat Mitte erfolgen und selbstverständlich würden die entsprechenden Genehmigungsbehörden in den Prozess miteinbezogen werden. Die Realisierung des Konzeptes wäre ab dem Sommer 2020 möglich.

##### **Maßnahme**

Vor oben genanntem Hintergrund wird vorgeschlagen, den Mauritiusplatz zur Sommerzeit mit einem interessanten, gastronomischem Konzept sowie einem Unterhaltungskonzept zu einem belebten und beliebten Treffpunkt zu entwickeln.

Im Grundsatz wäre ein innovatives bauliches Konzept entweder mit einzelnen Ständen oder einem Gesamtensemble mit einer außergewöhnlichen Eventgastronomie vorstellbar, welche an den Mauritiusplatz und seine Umgebung angepasst wird. Insbesondere die Einbindung der beiden Baumfelder mit ihren Sitzgelegenheiten soll konzeptionell bedacht werden. Es sollen nicht beliebige Gastronomiestände aufgestellt werden, sondern ein ästhetisches Standkonzept entwickelt werden, welches auch die Möglichkeit gibt, ein den örtlichen Gegebenheiten angepasstes Unterhaltungsprogramm einzubinden. Zudem ergäbe sich ggf. die Möglichkeit von Ausstrahleffekten in die weitere Fußgängerzone, z.B. durch modulartige Erweiterung des Formats oder aktionsbezogene Maßnahmen.

### **Veranstaltungsort**

Der Mauritiusplatz ist ein öffentlicher Platz von relativ geringer Größe und zum Teil von Geschäften mit Schaufenstern umgeben, deren Sichtachsen möglichst wenig behindert werden sollten. Eingeschränkt wird die Platzgröße auch durch zwei große Baumfelder, die Teil der Innenstadtbegrünung sind.

Die für ein Marktkonzept notwendige Infrastruktur in Bezug auf Strom- und Wasserversorgung wurde bereits im Zuge der Neugestaltung des Platzes installiert.

### **Ausschreibung**

Die Ausschreibung für die Suche nach einem Betreiber erfolgt in der örtlichen Tagespresse sowie in Fachzeitschriften und der Hessischen Ausschreibungsdatenbank.

### **Veranstaltungszeitraum (ohne Auf- und Abbau)**

1. Juni bis 31. August jeweils in den Jahren 2020 bis 2024

### **Kostenplanung**

Aus Standgeldern rechnet die Wiesbaden Congress & Marketing GmbH mit Einnahmen in einer Höhe zwischen 20.000 und 30.000 Euro/Jahr.

### **Schlussbemerkung**

Zur Realisierung der neuen Konzeption ist ein Planungsvorlauf von etwa einem Jahr notwendig. Es soll ein Erstzulassungszeitraum von fünf Jahren gewährt werden.

### **V. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

-----

Wiesbaden, 10. Oktober 2019

Dr. Oliver Franz  
Bürgermeister